

Ecke Bonk Ueber Kommunikation, Zeichen Und Deren Beziehungen.

Fasziniert von der fragilen Balance zwischen Zufall, Non-Kausalität und Determinismus, zwischen Ordnung und Unordnung, untersucht und testet Ecke Bonk seit vielen Jahren die Schnitt- und Nahtstellen kultureller Vereinbarungen, seien sie nun derzeit der Kunst oder der Naturphilosophie zugerechnet. Sprach- und Schriftsysteme, allgemein Zeichensysteme, werden hier als die mächtigen Trägermedien unserer unablässigen Orientierungsbemühungen angesehen. Für sein Arbeitsfeld und seinen Arbeitsansatz verwendet Bonk den Begriff ‚Typosophie‘.

Ecke Bonk stellt sich und seine Arbeit vor.

Donnerstag 18.Mai

17.00 Uhr

Vortragssaal IMM (S1)

Institut fuer Musik und Medien
Robert Schumann Hochschule Duesseldorf

Georg-Glock-Straße 15 / D - 40474 Duesseldorf / www.musikundmedien.net
/ institut@musikundmedien.net / T +49.211.4918.240 / F +49.211.4918.241 /

IMM BASECAMP / BASISLAGER 06